



Fraktion Pohlheim



Herrn
Jakob Ernst Kandel
- Stadtverordnetenvorsteher -
Ludwigstr. 31
35415 Pohlheim

Pohlheim, 07.12.2015

Sehr geehrter Herr Kandel,

namens der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bitten wir um die Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

Autobahn A 5 Kassel-Frankfurt/M.: Lärmschutzmaßnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

- 1. Der Magistrat wird aufgefordert, ein Gutachten über die Möglichkeiten von Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A 5 für den Bereich Pohlheim erstellen zu lassen.**
- 2. Die Auftragsvergabe soll an einen externen -nicht dem kommunalen Bereich oder dem Land Hessen / Bund zugehöriges- Fachbüro erfolgen.**
- 3. Das Gutachten soll auf der aktuellen Straßenverkehrszählung aus dem Jahre 2015 basieren.**
- 4. Der Grad der Lärmverminderung nebst deren Kostenfaktor ist für jede einzelne Möglichkeit einer Lärmschutzmaßnahme getrennt darzustellen. Hinsichtlich der finanziellen Kostenbelastung einer Maßnahme sind die Möglichkeiten zur Erlangung von Investitionsfördermittel abzuprüfen und zu berücksichtigen, z. B. Kommunales Investitionsprogramm.**
- 5. Das Gutachten soll insbesondere auch die Errichtung eines Lärmschutzwalles entsprechend der Maßgaben von den Punkten 3 und 4 eruieren. Dabei ist auch die Kooperation mit heimischen Bauunternehmen in Erwägung zu ziehen, um einen Lärmschutzwall eventuell kostengünstig im Zusammenhang mit Erddeponierungsarbeiten zu errichten.**

Begründung:

Die Lärmbelästigungen für die Pohlheimer Bevölkerung durch den Fahrzeugverkehr auf der nahe gelegenen und stark befahrenen Autobahn Kassel-Frankfurt/M. sind bereits seit längerer Zeit gegeben und haben sich im Laufe der letzten Jahre nochmals verstärkt.

Der Ortsbeirat Garbenteich hat den Magistrat bereits seit 2008 mit diversen Anträgen um die Sondierung von lärmschutzreduzierenden Maßnahmen für den Bereich Garbenteich gebeten. Die darauf erhaltenen Antworten sind wohlwollend als nicht ausreichend und schon gar nicht als zufriedenstellend anzusehen.

Die antragstellenden Fraktionen haben nach wie vor die Zielsetzung, eine Verminderung dieser Lärmbelästigungen zu erreichen, um die Lebensqualität in den betroffenen Stadtteilen in diesem Punkt zu verbessern.

Es ist daher zwingend notwendig, ein Gutachten -wie vorstehend skizziert- per Auftragsvergabe erstellen zu lassen.

Anhand der Erkenntnisse aus diesem Gutachten sollte nach Nutzen- und Kostenrelation entschieden werden, welche Maßnahmen zur Lärmreduzierung zugunsten der betroffenen Stadtteile an der Autobahn A 5 realisiert werden sollten.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion
gez. Peter Alexander
Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
gez. Eckart Hafemann
Fraktionsvorsitzender